



Ein paar kurze Informationen zu interessanten Themen in und rund um CTL * Abonnement über info@ctl-online.de *
Herausgeber: CTL-Geschäftsstelle, Dürerstraße 43, D-35039 Marburg, Tel: 06421/967-435/ Fax: 06421/967-436
Internet: www.ctl-online.de * Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung erlaubt unter Quellenangabe.

Weihnachtsnachrichten. Nein, hier sind nicht die vielen Briefe und Karten von anderen Menschen gemeint, die uns um diese Zeit in Fülle erreichen und uns je und dann längst verschollen geglaubte Bekannte wieder in Erinnerung rufen. Hier sind auch nicht die guten oder meist weniger guten Neuigkeiten gemeint, die uns die Sprecher von Rundfunk- und Fernsehstationen direkt ins Haus bringen. Ja selbst dieser Nachrichtenbrief (oder neudeutsch Newsletter) ist es nicht, wovon wir reden. Weihnachten ist eine Geschichte voller Nachrichten, guter Nachrichten, ja der guten Nachricht. Da erhält Zacharias eine Nachricht, wenig später Maria, noch etwas später die Hirten und schließlich auch noch die Magier aus dem Orient. Und bei allen Unterschieden in den einzelnen Geschichte ist es immer ein und dieselbe Nachricht: Gott greift ein, er handelt, unscheinbar und doch gewaltig, am Rande der damaligen Welt, die damit ein für alle mal zum Zentrum wird. Weil ER eingegriffen hat und immer wieder eingreift, darum dürfen wir leben, darum feiern wir Weihnachten. So möchten wir den vielen Weihnachtsgrüßen diesen Nachrichtenbrief hinzufügen und wünschen in diesem Sinne eine gesegnete Weihnachten.

Dr. Norbert Schmidt, CTL-Dekan



*ctl-news * Termine*

2004			
Modul	Titel	Termin	Ort
CTL4545	Familie als Herausforderung für die Seelsorge heute <i>(voll belegt - Anmeldung nur auf Warteliste)</i>	22.- 26.03.04	Marburg F. Grund
CTL4646	Prediger-Sein unter den gegenwärtigen gesellschaftlichen Gegebenheiten	26.-30.04.04	Wildberg H. Hempelmann
CTL4500	Profil und Selbstverständnis von Hauptamtlichen	03.- 07.05.04	Marburg H. Hempelmann/ N. Schmidt
CTL4519	Von Gott reden in einer säkularisierten Welt	21.-25.06.04	Wildberg R. Hille/A. Malessa
CTL4574	Kernkompetenzen und -aufgaben des Mentors	28.06.-02.07.04	Bad Liebenzell T. Eisinger/M. Drogat/ W. Seitz
CTL4557	Veränderungsprozesse gestalten im Gemeindebau	04.-08.10.04	Chrischona F. Geiß/E.G. Wenzler
CTL4502	Hauptamtliche und das Wort <i>(voll belegt - Anmeldung nur auf Warteliste)</i>	01.-05.11.04	Buggingen-Betberg H. Hempelmann/ H. Wolfsberger
CTL4575	Analyseinstrumente für das Mentoring	08.-12.11.04	Marburg T. Eisinger/M. Drogat/ W. Seitz
2005			
Modul	Titel	Termin	Ort
CTL4576	Rollenkonflikte und Stressbewältigung begleiten	14.-18.02.05	Mücke M. Drogat/W. Seitz
CTL4500	Profil und Selbstverständnis von Hauptamtlichen	14.-18.03.05	Elbingerode H. Hempelmann/ N. Schmidt
CTL4641	Werkstatt Spiritualität	18.- 22.04.05	Buggingen-Betberg H. Wolfsberger

CTL4546	Seelsorge und geistliches Leben	06.-10.06.05	Gunzenhausen R. Sons
CTL4648	Evangelium als Lebensraum und Programm - Wort, Geist u. Erfahrung	12.-16.09.05	Bad Liebenzell Besier/H. Hempelmann
CTL4501	Hauptamtliche zwischen Berufung und Berufsalltag	31.10.-04.11.05	Marburg M. Drogat/G. Tomanski
CTL4503	Hauptamtliche in missionarischer Verantwortung	21.-25.11.05	Dobel E. Reiser

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zu den CTL-M.A.-Modulen findest du auf unserer Homepage im Internet unter www.ctl-online.de



ctl-news * Aktuelle Infos

Die Validierung (Anerkennung) unseres M.A.-Programmes zusammen mit der Überprüfung des B.A. Programmes durch die Middlesex University (London) war für den 10. Oktober 2003 geplant und fand an diesem Tag auch statt. Eine Delegation von Prüfern der Universität und von zwei externen Prüfern aus England und Deutschland nahm an dem besagten Tag unsere Programme genau unter die Lupe. Wir waren natürlich sehr gespannt auf das Ergebnis. Der B.A.-Studiengang wurde problemlos erneut anerkannt, aber bezüglich des M.A. gab es einige Vorbehalte. Die Validierungskommission lobte die gute Vorbereitungsarbeit und erkannte an, dass der geplante Studiengang ein gangbares Modell sei. Allerdings sahen sich die Prüfer nicht in der Lage, jetzt schon die Validierung auszusprechen, sondern forderten eine Reihe von Anpassungen als Bedingung für eine endgültige Anerkennung. Als Termin dafür wurde der März 2004 gesetzt. Auf einen kurzen Nenner gebracht geht es bei den geforderten Veränderungen um eine Verminderung der Quantität (Zahl von Modulen) zugunsten der Qualität (Reflexionstiefe der Module).

An diesen Vorgaben sind wir nun dran und „bauen“ unseren M.A. so um, dass er sowohl unseren Bedürfnissen als auch den Vorgaben der Universität entspricht. D.h., die Module werden im Moment inhaltlich überarbeitet, bzw. dort neu konzipiert, wo wir von der Struktur her Änderungen vornehmen müssen. Dabei bleibt der Gesamtstudienaufwand für den M.A. unverändert: 120 credits an Studienleistungen und 60 credits für die Magisterarbeit bzw. das Magisterprojekt. Um die 120 credits Studienleistung zu erbringen werden aber zukünftig weniger Module erforderlich sein, die dann aber jedes für sich einen etwas höheren Aufwand bedeuten. Sobald die Validierung endgültig erfolgt ist, gibt es an dieser Stelle eine ausführliche schriftliche Erläuterung. In der Zwischenzeit besteht die Möglichkeit sich entweder direkt in der CTL-Geschäftsstelle oder bei einem der nächsten Module persönlich zu informieren. Alle, die bereits weiterführende Module belegt, bzw. sich für solche eingeschrieben haben, erhalten mit getrennter Post Nachricht.



ctl-news * Stimmen zu unseren Modulen

ctl4500 in Trippstadt

Mir tat die Gemeinschaft mit anderen Brüdern und Schwestern gut. Der Einblick in das Leben mancher, die ich bisher nicht kannte.

Die beiden Abende (wir über uns) waren sehr eindrucksvoll und zeigten, wie Gott uns an mancher Stelle schleift.

ctl4501 in Marburg

Mein Interesse an diesem Seminar wäre existentiell gewesen, wenn ich beruflich in Schwierigkeiten gesteckt hätte. Glücklicherweise ist das nicht der Fall. Dennoch halte ich es für wichtig, über das Thema Berufung und Berufsalltag nachzudenken. Die Gliederung des Seminars war schlüssig. Die Selbstreflektierungs-einheiten hatten mir gut getan und in Problematiken meines Alltags weitergeholfen.

ctl4524 in Gunzenhausen

Es war gut, einen Referenten zu erleben, hinter dem der Erfahrung einer Lebensarbeit steht. Dadurch ergaben sich nicht nur Anstöße durch die „Stoffvermittlung“, sondern auch durch das biographische Erzählen.